



Mit Musik vom DJ bereitet der Sport noch mehr Vergnügen.

Foto: zVg

Rohrdorferberg: DJs an der Sportnacht

# «Es war so der Hammer»

An der letzten Sportnacht der Mojuro nahmen so viele Jugendliche wie noch nie teil. Knapp 100 Besucherinnen und Besucher waren dabei, als nicht nur Sport betrieben wurde, sondern zum ersten Mal auch DJs für musikalische Unterhaltung sorgten.

hatten die jugendlichen Helfer bereits die Turnhallen eingerichtet und im Eingangsbereich einen Kiosk und Tische aufgebaut. Zum ersten Mal an diesem Abend waren auch vier Live-DJs dabei. Diese hatten in den letzten Wochen bei der Mojuro einen Workshop besucht und zeigten nun, was sie dabei gelernt hatten.

Die Turnhallen, die Galerie und der Eingangsbereich füllten sich zunehmend und bald entstand der Eindruck, dass wohl so viele Jugendliche wie noch nie an der Sportnacht teilnahmen. Seit dem Frühling 2009 veranstaltet die Mojuro regelmässig in den Wintermonaten Sportnächte. Eingependelt hatten sich seither Besucherzahlen um 30 Personen, bis im vergangenen Herbst eine markante Zunahme zu verzeichnen war. So haben die letzten vier Sportnächte immer deutlich über 50 Jugendliche besucht. «Die Flyer und Plakate kommen bei den Jugendlichen super an. Ausserdem machen wir persönlich oder im Internet viel Werbung für die Sportnächte», erklärt sich Padi Neuenschwander die steigenden Teilnehmerzahlen.

Als sich um 23.00 Uhr die meisten Jugendlichen auf den Heimweg mach-

ten, bestätigte ein Blick auf die Teilnehmerstatistik, was schon lange vermutet wurde: ein neuer Besucherrekord! 97 Jugendliche waren da, hatten Fussball, Basketball, Unihockey, Volleyball oder Federball gespielt, das Spielgeschehen beobachtet und den DJs zugehört. Die Jugendarbeiterin Sira Keller zeigte sich begeistert: «Unglaublich toll, wie bekannt und beliebt unsere Sportnächte wie auch die Jugendarbeit im Ganzen sind.» Dies zeigt sich auch im Internet auf Facebook, in der Mojuro-Gruppe und bei den Fotos der Sportnacht. Sarah schreibt dort zum Beispiel: «Es war so der Hammer!»

So viele Besucher hinterliessen natürlich auch ihre Spuren. So quollen die Abfalleimer über und die eine oder andere Pet-Flasche lag noch herum. Und auch dann zeigten sich die Jugendlichen sehr engagiert, sofort halfen einige mehr mit beim Aufräumen. Ein toller Abschluss für das Mojuro-Jahr. Am 15. Januar findet dann die nächste Sportnacht in Oberrohrdorf statt. Dieser folgen dann nochmals fünf Veranstaltungen bis im April. Die genauen Daten sind im Internet unter [www.mojuro.ch](http://www.mojuro.ch) abrufbar. (zVg)

Man hätte meinen können, in einem Wintersportort zu sein, wenn man am Samstag, 18. Dezember, am Rohrdorferberg unterwegs war. Unterwegs waren an diesem Abend auch viele Jugendliche, nicht mit Snowboards oder Skiern und dennoch mit der Absicht, Sport zu treiben. Sie alle waren auf dem Weg in die Niederrohrdorfer Mehrzweckhalle Rüsler. Dort öffneten die Jugendarbeitenden der Mojuro (mobile Jugendarbeit Rohrdorferberg) zum fünften Mal seit den Herbstferien die Turnhallen für die Sportnacht. Als sich um 20.00 Uhr die Türen öffneten, strömten die Jugendlichen nur so herein und schon kurze Zeit später waren über 40 Besucherinnen und Besucher da. Zuvor